

Menüpunkt WISSENSNETZWERK

AUFBAU

Views

H₂-PROJEKTKARTE

Die *H₂-Projektkarte* steht für eine zoombare Karte, welche P2G-Demonstrationsanlagen bzw. Umsetzungen darstellt. Die Daten für die Projektkarte sind in der relationalen Datenbank hinterlegt. Die Kennzeichnung in der Datenbank hinsichtlich eines Eintrages auf der *H₂-Projektkarte* erfolgt auf Basis eines zusätzlichen Attributes (boolean) (Demonstrationsanlage) und der zugehörigen hinterlegten Koordinaten..

Zusätzlich soll für die Projektkarte mehrere Filter-/ Einstellungsfunktionen bereitgestellt werden über Select-Boxen:

- *Themenfelder*: chemische Umwandlung, Transport und Speicherung, Verwertung, Themenfeldübergreifend
- *Zoomfaktor*: EU, Deutschland, Ostdeutschland
- *Forschungsprogramm*: HYPOS-Vorhaben, Nicht-HYPOS-Vorhaben (alternativ über Checkboxes)

Im View ist ebenfalls ein Link „Eintrag erstellen“ vorzusehen. Der Link führt zu einem View / Formular zur Erstellung eines neuen Eintrags in der Datenbank. (siehe View „Projektformular“)

Weiterhin soll bei einem Mouse Over der Projekttitel, das Themenfeld, und ein Link zu den Projektdetails erscheinen.

H₂-PROJEKTVERZEICHNIS

Das Projektverzeichnis dient zur Darstellung der in der Datenbank hinterlegten Projekte in Tabellenform.

Folgende Attribute sollen dargestellt werden:

- Projektname
- Themenfeld
- Laufzeit
- Status (laufend / abgeschlossen),
- Region (EU, Bundes- Landesvorhaben, sonstiges)

Daneben soll die Ansicht vorerst weitere Funktionen zur Verfügung stellen:

- *Suchfunktion über Textfeld:*
Durch Eingabe in einem Textfeld soll die Datenbank nach Stichwörtern durchsucht werden können. Durchsucht werden sollen dabei die Projektbeschreibungen der Einzelprojekte. Als Ergebnis sollen zutreffenden Projekte in der Tabelle ausgegeben werden.
- *Filterfunktion über Selectboxen:*
Über Selectboxen soll die Möglichkeit des Filtern nach bestimmten Projektkriterien zur Verfügung gestellt werden. Die Kriterien sind als Attribute hinterlegt und werden bei der Eingabe der Projekte bestimmt, z.B. die Zuordnung zu den HYPOS-WSK-Elementen. Die Anzahl der Filtermöglichkeiten muss im Entwicklungsprozess genauer bestimmt werden, wird vls. nicht über 2-3 Selectboxen hinausgehen.
- *Sortierung:*
Die ausgegebene Tabelle soll nach den Headern sortiert werden können
- *Seitenzahl:*
Aus Darstellungsgründen soll die Tabelle auf mehreren Seiten dargestellt werden können, sobald eine bestimmte Anzahl von Einträgen überschritten wird.
- *Kopierschutz:*
Die Tabelleneinträge sollen nicht Copy&Paste-fähig sein.
- *Rollengebunden:*
Die Darstellung soll Rollengebunden sein, sodass für Mitglieder und Nicht-Mitglieder andere Informationen zur Verfügung gestellt werden können.
- *Export-Funktion :*
Mitglieder sollen die Möglichkeit des Exports der dargestellten Projekttable als CSV-Datei möglich sein.
- *Projekteintrag löschen:*
Diese Funktionalität soll nur der Nutzerrolle HYPOS-Mitarbeiter zur Verfügung stehen

Es sollen folgende Verlinkungen bestehen:

- *Projektdetails:*
Durch eine Klick auf den Projekttitel soll die Weiterleitung auf die Darstellung der Projektdetails erfolgen

PROJEKTDDETAILS

Unter Projektdetails werden die Informationen des jeweiligen Einzelvorhabens dargestellt. Erreichbar ist die Ansicht über die H2-Projektkarte und das H2-Projektverzeichnis. Darzustellen sind:

- Projektname
- Projektbeschreibung
- Adressiertes Themenfeld
- Adressierte Wertschöpfungskettenelemente
- Status
- Laufzeit
- Fördervolumen
- Förderprogramm
- Ev. Link
- Beteiligte Institutionen
- Ev. Ansprechpartner

Zusätzlich soll ein Link „Projekteintrag bearbeiten“ zur Verfügung stehen, welcher zur Ansicht Projekteintrag führt, um mögliche Korrekturen durchführen zu können.

Projekteintrag erstellen / bearbeiten

Das Formular Projekteintrag soll die Erstellung eines Datenbank-Eintrages ermöglichen. Mit dem Speichern soll eine Eintrag in der Projektdatenbank angelegt werden. Nach dem Speichern soll eine Mitteilung an das HYPOS-Projektmanagement erfolgen mit dem neuen Eintrag erfolgen. Erst mit der Freigabe erfolgt die Darstellung des Projekts auf der Webseite.

RELATIONALES DATENBANKKONZEPT

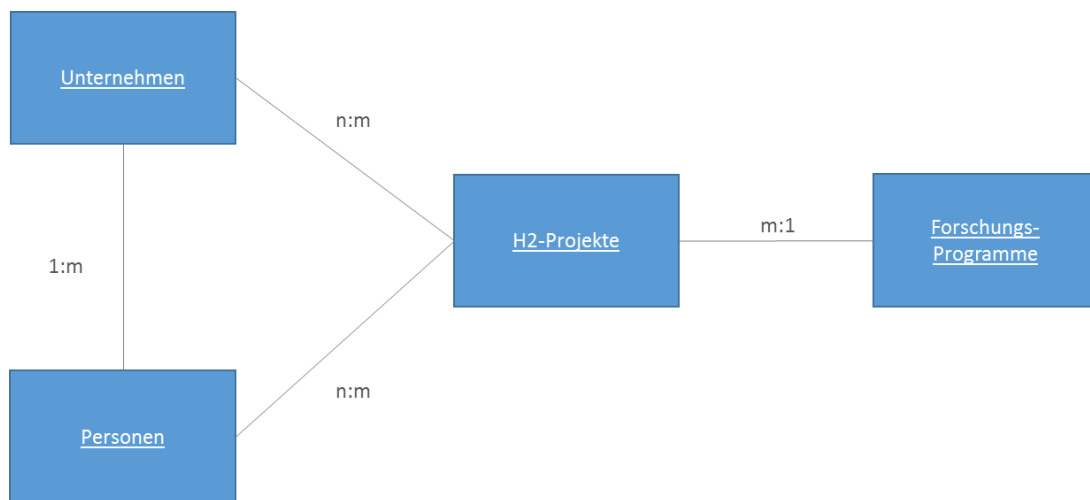


Abbildung 1: Stark vereinfachtes Datenbankkonzept